

# SDG 4 – Hochwertige Bildung

## Mit Partnern nachhaltig wachsen

4 HOCHWERTIGE  
BILDUNG



# Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung



[www.un.org/sustainabledevelopment/](http://www.un.org/sustainabledevelopment/)

## Bildung für nachhaltige Entwicklung

- I Bildung als Ziel und Grundlage nachhaltiger Entwicklung
- I Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.



### Ziel 4.7

„Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch **Bildung für nachhaltige Entwicklung** und nachhaltige Lebensweisen.“



# Was ist hochwertige Bildung im Sinne von BNE?

## Wie kann BNE in Schule gelebt werden?

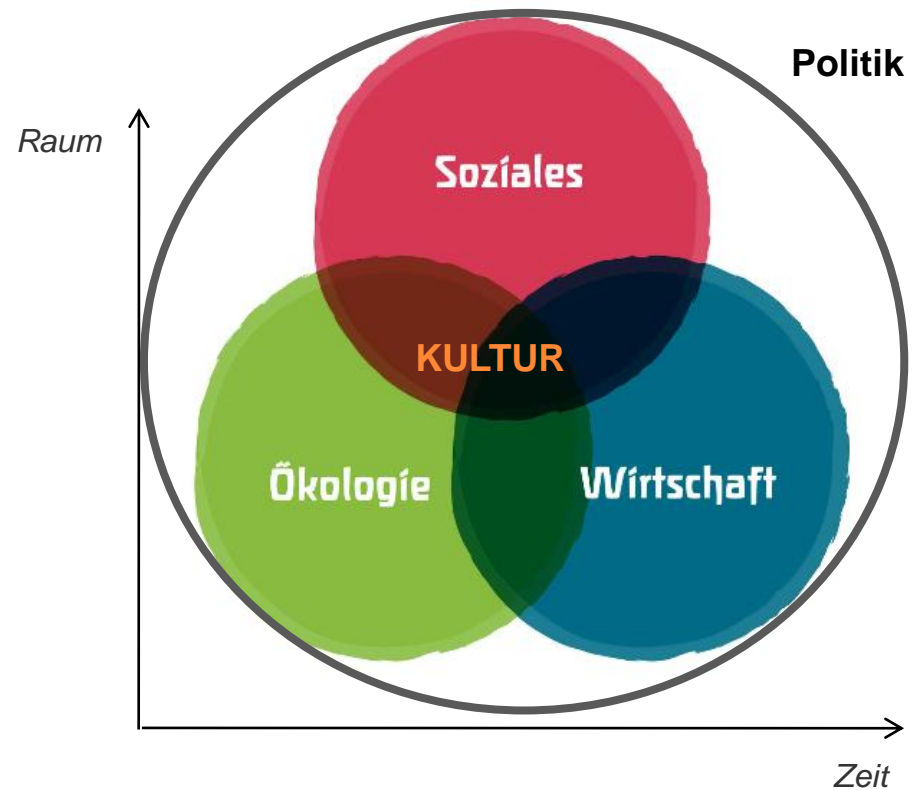


# Was hat hochwertige Bildung mit einem Schweizer Käse zu tun?



# Was ist nachhaltige Entwicklung?

- Balance – soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Wirtschaft für **alle** sowie Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen **weltweit**
- auch zukünftige Generationen sollen die Möglichkeit haben, ein erfülltes, frei gestaltbares Leben zu führen



# Bildungsziele nach F. E. Weinert in sächsischen Lehrplänen

- I **W**issenserwerb
  - intelligentes Wissen
  - anschlussfähiges Wissen
  - anwendungsfähiges Wissen
  
- I **K**ompetenzentwicklung
  - Methodenkompetenz
  - Lernkompetenz
  - Sozialkompetenz
  
- I **W**erteorientierung
  - Handlungs- und Urteilsfähigkeit
  - Selbstbestimmungsfähigkeit
  - Gemeinschaftsfähigkeit

## Die zwölf Kompetenzen der BNE (n. Haan et.al. 2008)

Um die Aspekte der Nachhaltigkeit umzusetzen,  
somit die Ziele der BNE zu erreichen,  
wurde vom Nationalkomitee der UN Dekade Bildung für nachhaltige  
Entwicklung (2005-2014)  
ein Katalog von zwölf Gestaltungskompetenzen definiert:



## Sach - und Methodenkompetenz

1. Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen.
2. Vorausschauend denken und handeln.
3. Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen.
4. Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können.

**Erkennen**

## Sozialkompetenz

5. Gemeinsam mit anderen planen und handeln können.
6. An Entscheidungsprozessen partizipieren können.
7. Sich und andere motivieren können aktiv zu werden
8. Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können (Dilemmata ertragen, aushalten, lösen).

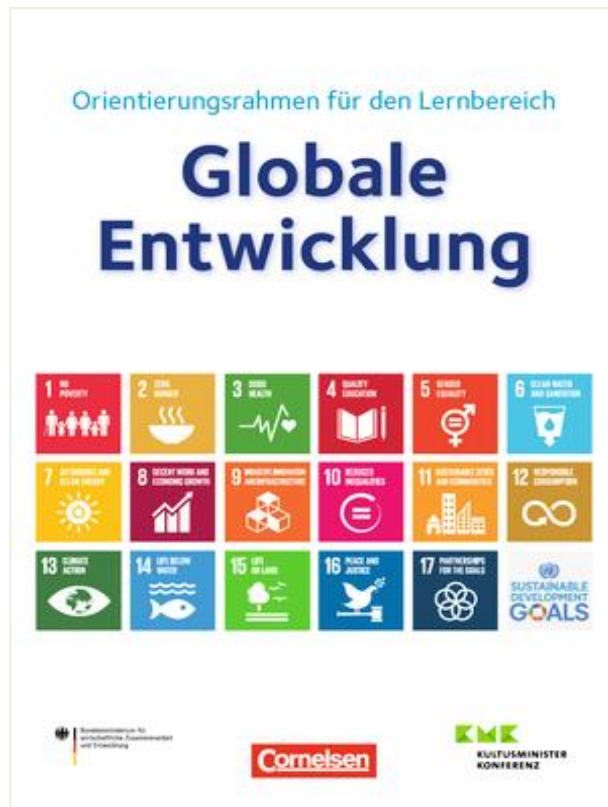
**Bewerten**

## Selbstkompetenz

9. Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können.
10. Selbstständig planen und handeln können.
11. Empathie und Solidarität für Benachteiligte zeigen können.
12. Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs - und Handlungsgrundlagen nutzen können.

**Handeln**

# Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung (KMK & BMZ, 2015)



Erkennen

Bewerten

Handeln

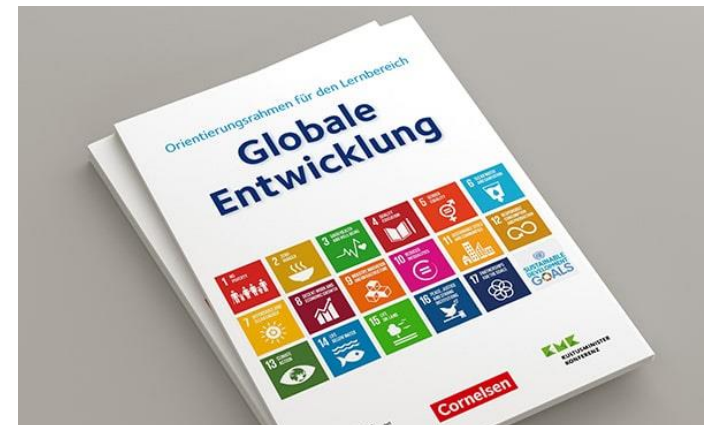
## Die Schülerinnen und Schüler können<sup>92</sup> ...

Erkennen	<b>1. Informationsbeschaffung und -verarbeitung</b> ... Informationen zu Fragen der Globalisierung und Entwicklung beschaffen und themenbezogen verarbeiten.
	<b>2. Erkennen von Vielfalt</b> ... die soziokulturelle und natürliche Vielfalt in der Einen Welt erkennen.
	<b>3. Analyse des globalen Wandels</b> ... Globalisierungs- und Entwicklungsprozesse mithilfe des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung fachlich analysieren.
	<b>4. Unterscheidung von Handlungsebenen</b> ... Handlungsebenen vom Individuum bis zur Weltebene in ihrer jeweiligen Funktion für Entwicklungsprozesse erkennen.
Bewerten	<b>5. Perspektivenwechsel und Empathie</b> ... sich eigene und fremde Wertorientierungen in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung bewusst machen, würdigen und reflektieren.
	<b>6. Kritische Reflexion und Stellungnahme</b> ... durch kritische Reflexion zu Globalisierungs- und Entwicklungsfragen Stellung beziehen und sich dabei an der internationalen Konsensbildung, am Leitbild nachhaltiger Entwicklung und an den Menschenrechten orientieren.
	<b>7. Beurteilen von Entwicklungsmaßnahmen</b> ... Ansätze zur Beurteilung von Entwicklungsmaßnahmen (bei uns und in anderen Teilen der Welt) unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Rahmenbedingungen erarbeiten und zu eigenständigen Bewertungen kommen.
Handeln	<b>8. Solidarität und Mitverantwortung</b> ... Bereiche persönlicher Mitverantwortung für Mensch und Umwelt erkennen und als Herausforderung annehmen.
	<b>9. Verständigung und Konfliktlösung</b> ... zur Überwindung soziokultureller und interessenbestimmter Barrieren in Kommunikation und Zusammenarbeit sowie zu Konfliktlösungen beitragen.
	<b>10. Handlungsfähigkeit im globalen Wandel</b> ... die gesellschaftliche Handlungsfähigkeit im globalen Wandel vor allem im persönlichen und beruflichen Bereich durch Offenheit und Innovationsbereitschaft sowie durch eine angemessene Reduktion von Komplexität sichern und die Ungewissheit offener Situationen ertragen.
	<b>11. Partizipation und Mitgestaltung</b> Die Schülerinnen und Schüler können und sind aufgrund ihrer mündigen Entscheidung bereit, Ziele der nachhaltigen Entwicklung im privaten, schulischen und beruflichen Bereich zu verfolgen und sich an ihrer Umsetzung auf gesellschaftlicher und politischer Ebene zu beteiligen.

<sup>92</sup> Die Schülerinnen und Schüler können ... bedeutet in diesem Kontext, dass sie über die jeweilige Kompetenz verfügen, aber frei darüber entscheiden, ob sie diese in einer gegebenen Situation einsetzen.

# Länderinitiative Sachsens zur Umsetzung des Orientierungsrahmens

- seit 2015/16 pro Schuljahr zu 3-4 Themenbereichen des OR GE  
Unterrichtsbeispiele erstellt (je ca. 10)
- aktuell 196 Unterrichtsbeispiele mit Lehrplananbindung online
- Fortbildung für Lehrkräfte zu jedem Themenbereich
- kostenloser Download auf  
[www.bne-sachsen.de](http://www.bne-sachsen.de)



# Sächsische Landesstrategie BNE → SMK

- verabschiedet Januar 2019
- partizipativ erarbeitet
- Maßnahmen und Ziele in 6 Bildungsbereichen, u.a.
  - Allgemeinbildende Schulen
  - Berufliche Bildung



Titelgrafik: Romina Stawowy, Stawowy, Dresden

# Sächsische Landesstrategie BNE

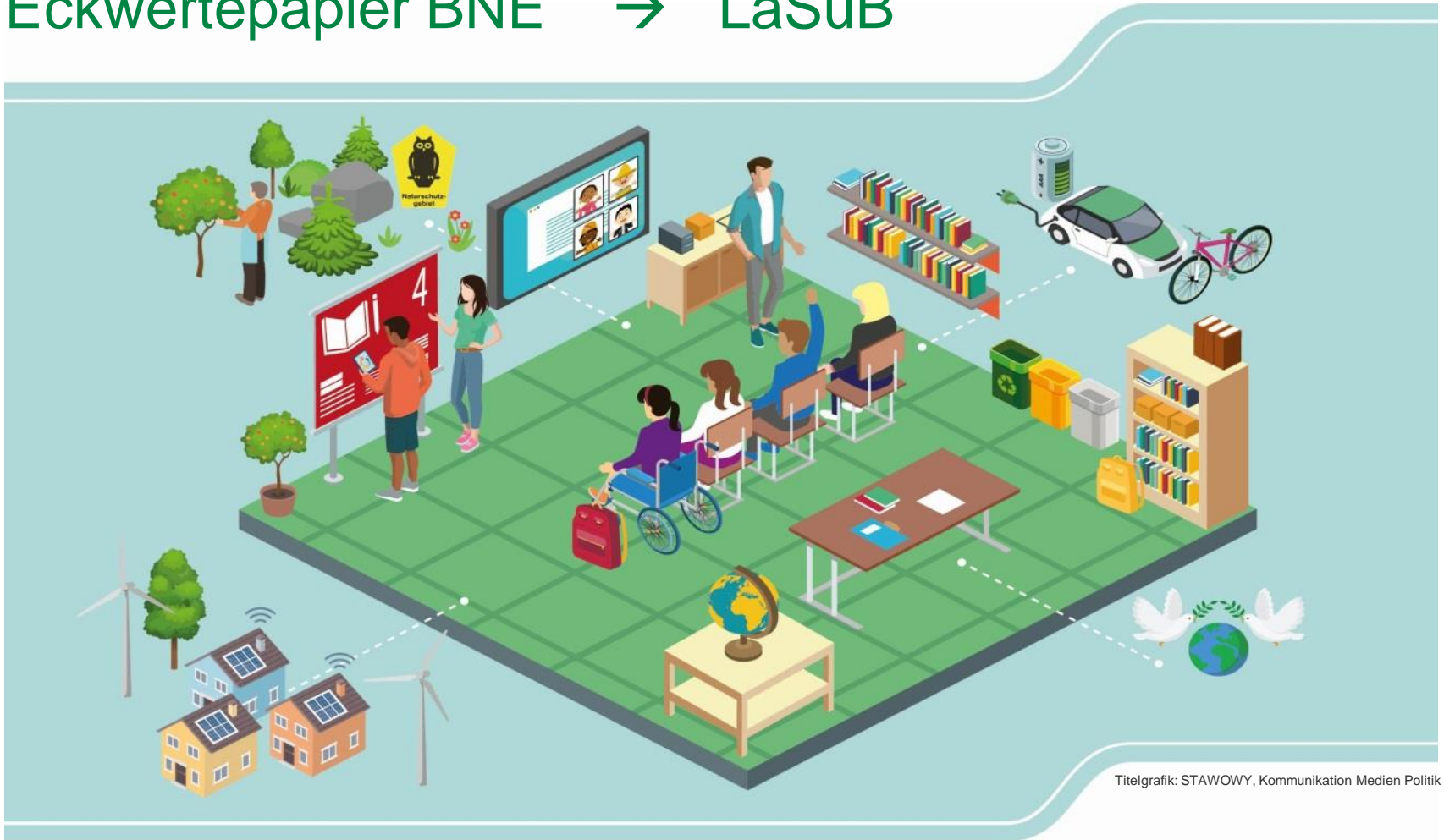
## Ziele im Bereich Allgemeinbildende Schulen

- **BNE ist als überfachliches Ziel in den Lehrplänen aller allgemeinbildenden Schularten verankert.** BNE ist als Unterrichtsprinzip etabliert.
- Der öffentliche Dialog und eine breite Kommunikation über BNE mit Schulen sind in den Regionen verankert.
- **Schulen ergänzen das schulische Lernen und die Orientierung für zukunftsfähiges Handeln in der Lebens- und Arbeitswelt mit außerschulischen Lernorten und Akteurinnen und Akteuren.**
- Eine **partizipative** Schulkultur prägt den Schulalltag für die gesamte Schulgemeinschaft.
- Schulen sind nachhaltige Lernorte.
- BNE ist fester Bestandteil der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehr- und pädagogischen Fachkräften.



auf  
Schulebene

# Eckwertepapier BNE → LaSuB



Titelgrafik: STAWOWY, Kommunikation Medien Politik



# Eckwertepapier BNE – Ziele und Inhalte

Erkennen

Bewerten

Die Schülerinnen und Schüler...

- erwerben Wissen über gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Sachverhalte in ihrer globalen Komplexität und Interdependenz.
- erkennen die soziokulturelle und natürliche Vielfalt in der Einen Welt an.
- machen sich eigene und fremde Wertorientierungen in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung bewusst, würdigen diese und reflektieren sie in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung.
- analysieren Globalisierungsprozesse und reflektieren dabei unterschiedliche Handlungsebenen und Verantwortlichkeiten.

# Eckwertepapier BNE – Ziele und Inhalte

## Mind-Behavior-Gap überwinden

**Handeln**

Die Schülerinnen und Schüler...

- positionieren sich zu lokalen, regionalen und globalen Entwicklungsprozessen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Rahmenbedingungen.
- gestalten Kommunikationsprozesse, um soziokulturelle und interessenbestimmte Barrieren in der Zusammenarbeit und bei Konfliktlösungen zu überwinden.
- entwickeln die Fähigkeit und Bereitschaft, persönliche Mitverantwortung für Mensch und Umwelt zu übernehmen.
- gestalten ihr privates, schulisches und künftiges berufliches Leben nachhaltig. Sie beteiligen sich an der Umsetzung nachhaltiger Entwicklungsprozesse auf gesellschaftlicher und politischer Ebene.

# Eckwertepapier BNE – Unterrichtsprinzipien

## I **Visionsorientierung**

Entwerfen von Visionen einer erwünschten Zukunft steht im Mittelpunkt, Grundlage ist kritische Analyse aktueller Herausforderungen

## I **Vernetzendes Lernen**

Zusammenhänge zwischen lokalen und globalen Gegebenheiten, heutigen Geschehnissen und deren Auswirkungen sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension

## I **Partizipation**

Partizipations- und Selbstwirksamkeitserfahrungen befähigen und motivieren an gesellschaftlichen Prozessen aktiv teilhaben zu können

**Allgemeine didaktische Prinzipien:** Handlungsorientierung, Lebensweltbezug, Reflexionsfähigkeit, Kooperation, Empathie und Perspektivwechsel

# Eckwertepapier BNE – Unterrichtsformen und -methoden

## **Vielfältige, aktivierende Methoden**

- kognitiv-intellektuelle, emotionale und körperliche Aspekte ansprechend
- Zukunftswerkstatt, Rollenspiele, Planspiele, Erkundungen, Experimente, (Theater-)Projekte,...

## **Fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen**

- um Komplexität und Vielschichtigkeit sichtbar, Zusammenhänge und Wechselwirkungen verständlich zu machen
- Projekttag, Exkursionen, Klassenfahrten  
→ Einbindung außerschulischer (Bildungs-)Akteure und Lernorte

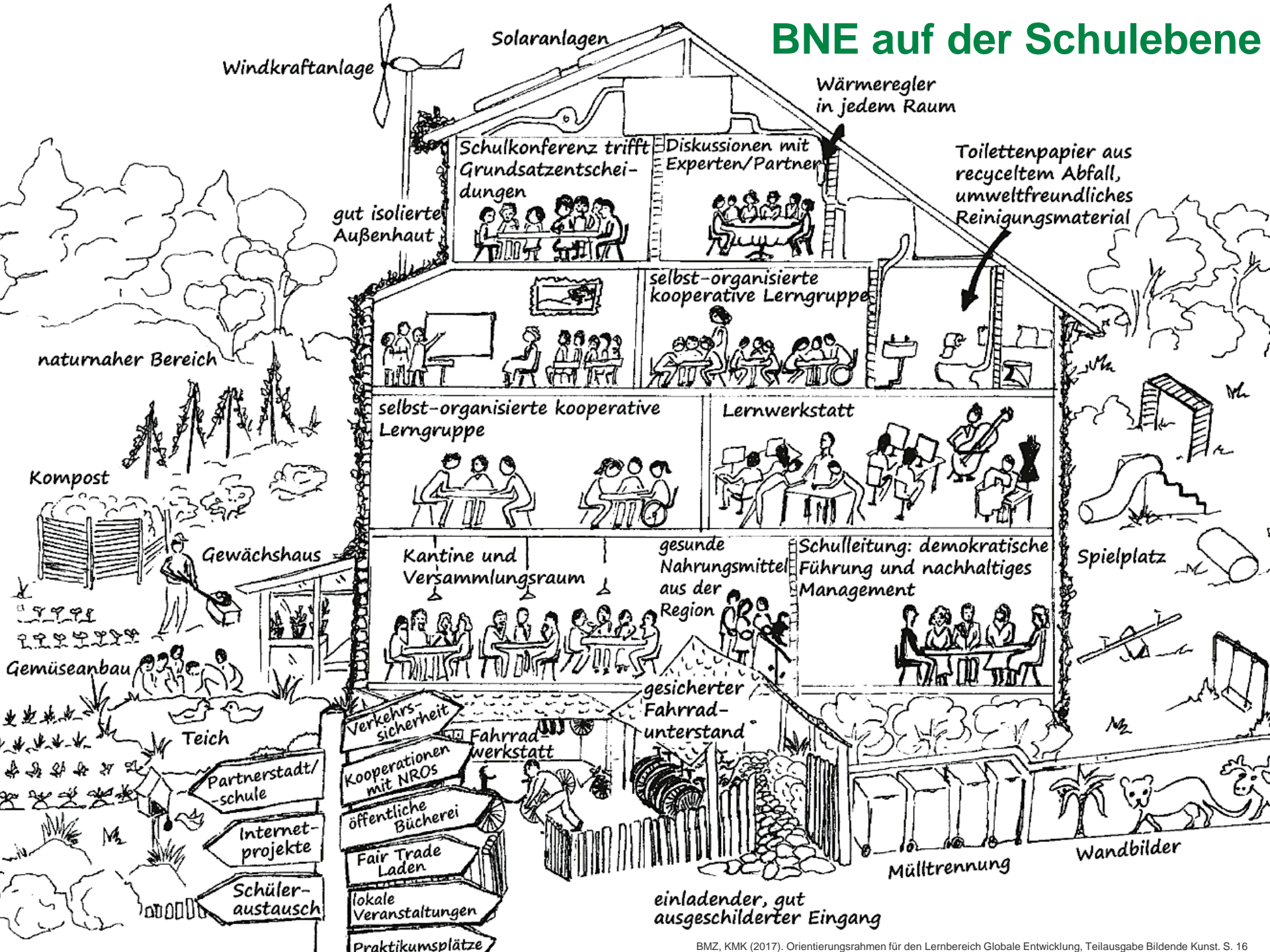
## Eckwertepapier BNE – Schulebene

*Whole school  
approach*

→ **BNE als Aufgabe der  
ganzen Schule**

- Partizipation
- Kooperationen mit außerschulischen (BNE-)Akteuren
- Schulen als Teil der Kommune
- nachhaltiger Lernort (Gebäude, Ausstattung,...)
- Fortbildung der Lehrkräfte

# BNE auf der Schulebene



Windkraftanlage

Solaranlagen

Wärmeregler  
in jedem Raum

Schulkonferenz trifft  
Grundsatzentscheidungen

Diskussionen mit  
Experten/Partnern

Toilettenpapier aus  
recyceltem Abfall,  
umweltfreundliches  
Reinigungsmaterial

gut isolierte  
Außenhaut

naturnaher Bereich

Kompost

Gewächshaus

Gemüseanbau

Teich

Partnerstadt/  
schule

Internet-  
projekte

Schüler-  
austausch

Verkehr-  
sicherheit

Kooperationen  
mit NROs

öffentliche  
Bücherei

Fair Trade  
Laden

lokale  
Veranstaltungen

Praktikumsplätze

Fahrrad-  
werkstatt

gesicherter  
Fahrrad-  
unterstand

Kantine und  
Versammlungsraum

gesunde  
Nahrungsmittel  
aus der  
Region

Schulleitung: demokratische  
Führung und nachhaltiges  
Management

Spielplatz

Mülltrennung

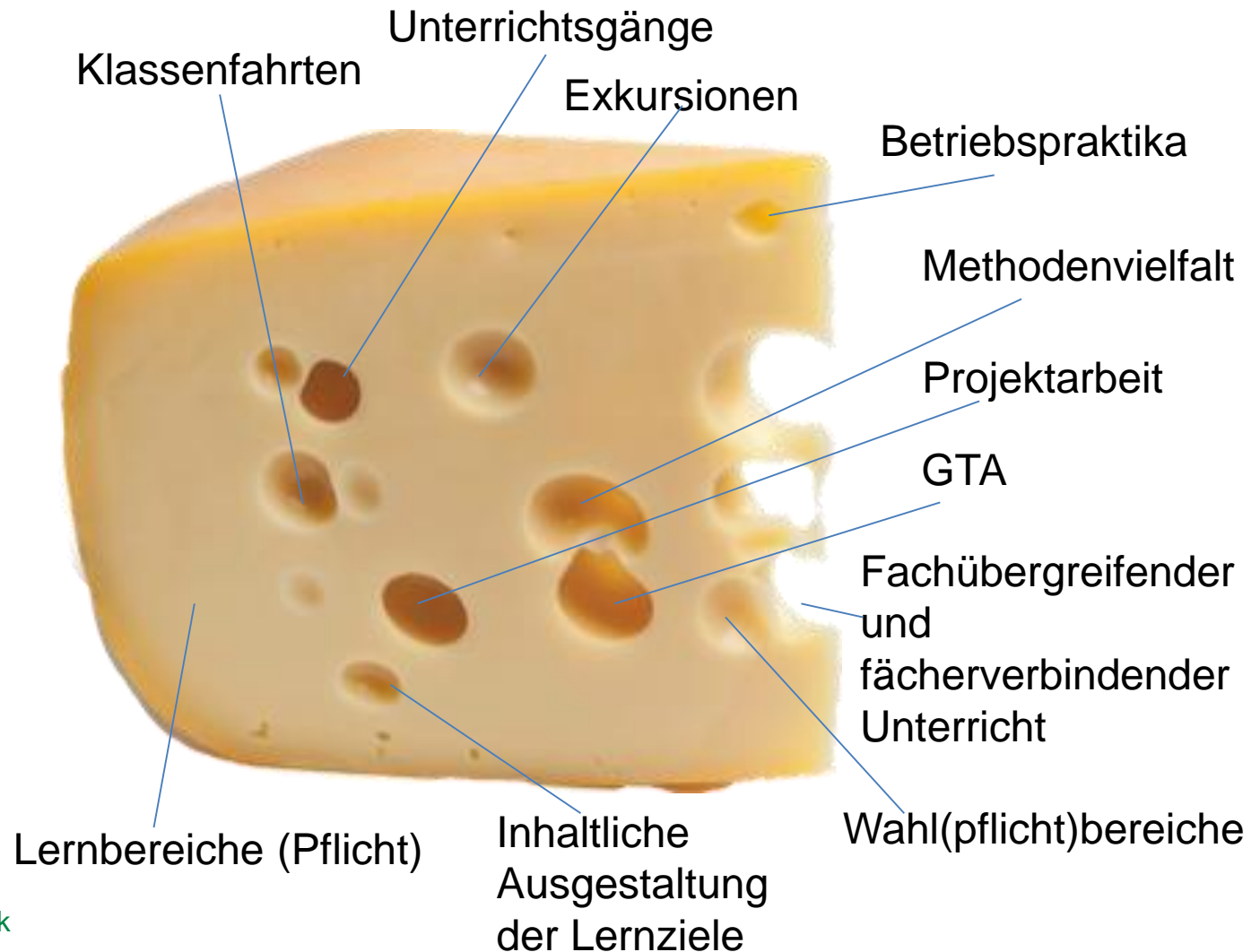
Wandbilder

einladender, gut  
ausgeschilderter Eingang

## BNE sollte Freiräume für Schüler im Lehrplan nutzen

### ERMUTIGUNG

Partizipation,  
Entwicklung  
eigenen Ideen,  
Diskussion von  
Hemmnissen  
und Lösungen,  
Gestaltung  
gemeinsamer  
Visionen,  
freudiges  
Handeln,  
Selbstwirksam-  
keit erleben



# Hier sind die Vorbilder! BNE als Aufgabe der ganzen Schule



Deutsche  
UNESCO-Kommission

